

■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Donnerstag schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Vor allem Technologiewerte an der Nasdaq stehen weiter unter Druck, nachdem die Korrektur im Speicherchipsektor weitergeht und sich die Inflation- und Zinsängste weiter verstärkt haben. Nach den gestern gemeldeten Verbraucherpreisdaten haben auch die Erzeugerpreise im September stärker zugelegt als erwartet, was den Druck auf die Fed zu weiteren Zinserhöhungen verstärkt.

■ Konjunktur

Die US-Erzeugerpreise sind im September um 1,3 % gegenüber dem Vormonat gestiegen. Erwartet worden war nur ein Plus von 0,6 %, nach 0,5 % im August. Im Jahresvergleich beschleunigte sich der Anstieg von 5,6 % auf 6,3 %. Die Prognose hatte bei 5,3 % gelegen. Ohne Nahrungsmittel und Energie erhöhten sich die Erzeugerpreise in der sogenannten Kernrate um 0,7 % gegenüber August. Das lag ebenfalls deutlich über der Prognose von 0,3 % und dem Vormonatsanstieg von 0,2 %. Die jährliche Kernrate stieg von 4,8 % auf 5,0 %, während ein Rückgang auf 4,4 % erwartet worden war.

■ Unternehmen

Der US-Broker Charles Schwab hat im dritten Quartal 2026 den Umsatz um 17 % auf 7,2 Mrd. USD gesteigert. Der bereinigte Gewinn je Aktie stieg um 29 % auf 1,69 USD. Mit 190,4 Mrd. USD verzeichnete der Broker einen Rekord bei den Nettomittelzuflüssen. Der weltgrößte Chip-Auftragsfertiger TSMC hat im dritten Quartal 2026 seinen Nettogewinn um 68,7 % auf 763,1 Mrd. Taiwan-Dollar gesteigert. Der Umsatz wuchs gegenüber dem Vorjahr um 50,9 % auf 1,494 Bio. Taiwan-Dollar. Die Nachfrage nach KI-Chips trieb das Geschäft an und bescherte dem Konzern einen Rekordgewinn.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Charles Schwab	-4,85 % auf \$92,11	Quartalszahlen
Taiwan Semiconductor (TSMC-ADR)	-3,78 % auf \$413,76	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 15.10.2026 15:29 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Lagerbestände der Unternehmen August	16:00	Niedrig	Interactive Brokers, Prologis, Bank of New York Mellon
Rohöllagerbestände	16:30	Niedrig	
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 51.927 + 52.070 + 52.319 + 52.750
Intraday Unterstützung: 51.544 + 51.365 + 51.252 + 50.917

Rückblick

Nach dem kurzen Ausbruch über den Widerstand bei 51.927 Punkten war der Dow Jones kurz bis an die zentrale Barriere bei 52.319 Punkten gestiegen, dort aber stark nach unten abgeprallt. Im gestrigen Handel wurde auch der Support bei 51.544 Punkten vorübergehend unterschritten. Ein entsprechendes Short-Signal konnte aber durch den schnellen Konter in den letzten Handelstunden verhindert werden.

Charttechnischer Ausblick

Heute müssen die Bullen mit einem klaren Anstieg über 51.660 Punkte die gestrige Erholung bestätigen. Gelingt dies, könnte der Index zügig bis 51.927 Punkte steigen, dort jedoch zu einer weiteren Verkaufswelle ansetzen. Aufgrund der korrektiven Struktur der ganzen Erholung seit dem Tief bei 50.546 Punkten wäre erst ein Anstieg über 52.070 Punkte bullisch und könnte den Angriff auf das Hoch bei 52.319 Punkten auslösen. Sollte der Kurs dagegen unter 51.544 Punkte fallen, wäre die Erholung beendet und neben dem gestrigen Tief ein Einbruch auf 51.252 Punkte die Folge.

Intraday Widerstände: 30.081 + 30.334 + 30.581 + 30.762
Intraday Unterstützung: 29.644 + 29.434 + 29.285 + 29.123

Rückblick

Der frische Abwärtstrend des Nasdaq 100 hatte sich im gestrigen Handel mit dem Unterschreiten der Unterseite des vorherrschenden Abwärtstrendkanals verschärft. In der Vorbörse liegt der Index jetzt weitere 300 Punkte tiefer und droht damit sogar, unter die Unterseite des Aufwärts-Gaps vom 21. September zu fallen.

Charttechnischer Ausblick

Ein Sturz unter die 29.644-Punkte-Marke würde jetzt ein sogenanntes Island-Gap im Chart hinterlassen, das für enorme Schwäche im Index sprechen würde. In der Folge dürfte der Kurs bis zum Supportgebiet von 29.300 bis 29.434 Punkte einbrechen und erst dort an einer Erholung arbeiten können. Sollte die Marke ebenfalls unterschritten werden, dürfte das Verkaufssignal für weitere Verluste bis 28.753 Punkte sorgen. Aus dem Abverkauf kann sich der Index aktuell nur durch einen Anstieg über 30.081 Punkte befreien. Damit stünde eine Erholung bis ca. 30.334 Punkte an.

Tendenz: Seitwärts/Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts/Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



Natürlich Kanada

ZWISCHEN ROHSTOFFEN UND TECH-BOOM

Das neue Magazin: **jetzt lesen.**

Intraday Widerstände: 7.731 + 7.771 + 7.782 + 7.821

Intraday Unterstützung: 7.684 + 7.620 + 7.581 + 7.525

Rückblick

Seit dem neuen Rekordhoch bei 7.844 Punkten hat sich der S&P 500 Index in einer bisher dreiteiligen Korrekturphase nach Süden verabschiedet und dabei die kurzfristige Aufwärtstrendlinie erreicht. Jetzt gilt es, den auf dem gleichen Niveau verlaufenden Supportbereich um 7.680 Punkte für eine schnelle und vor allem erfolgreiche Bodenbildung zu nutzen.

Charttechnischer Ausblick

Schon bei einem Bruch der Unterstützung bei 7.684 Punkten könnte sich die kurzfristige Abwärtsphase erheblich beschleunigen. Denn nach einem nachhaltigen Bruch der Aufwärtstrendlinie liegt der nächste stabile Support erst wieder bei rund 7.620 Punkten. Wird die Marke nicht für eine steile Erholung genutzt, dürfte der Kurs direkt weiter bis 7.581 Punkte fallen. Haben die Bullen dagegen die Kraft, den Unterstützungsbereich um 7.684 Punkte zu verteidigen, dürfte hier eine Kaufwelle starten, die direkt wieder an die Hürde bei 7.731 Punkten und später zu einer Erholung bis 7.755 Punkte führen kann.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

